

Landkreis Aurich · Postfach 1480 · 26584 Aurich

Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Angelika Albers
per Mail

Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

Auskunft erteilt:
Olaf Meinen

Zimmer-Nr:
1.054

Telefon:
04941 16-1600

Telefax:

E-Mail:
omeinen
@landkreis-aurich.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum

13. Juni 2022

Ergänzende Anfrage zur stationären Gesundheitsversorgung im Landkreis Aurich

Sehr geehrte Frau Albers,

ich nehme Bezug auf Ihre ergänzende Anfrage vom 4. Juni zur Gesundheitsversorgung im Landkreis Aurich, die sich inhaltlich an die Geschäftsführung der Trägergesellschaft richtet und daher von dort auch folgendermaßen beantwortet wurde:

zu 1) Selbstverständlich ist sich die Trägergesellschaft sicher, dass die Entscheidung zur Umwandlung der UEK Norden in ein Regionales Gesundheitszentrum im Einklang mit geltenden Gesetzen und Vorgaben steht.

zu 2) Die Kliniken, die als bedarfsnotwendig kategorisiert wurden, wurden in einem bundesweiten Prozess einheitlich und standardisiert ausgewählt. Das Klinikum Norden zählte nicht dazu. Eine darüberhinausgehende Beantragung war nicht möglich.

zu 3 und 4) Grundsätzlich gilt, dass Aussagen und Entscheidungen früherer Geschäftsführer von der Trägergesellschaft nicht bewertet oder kommentiert werden. Es gilt, die heutige Situation zu betrachten und zukunftsgerichtete Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen.

zu 5 und 9) Die erwartete Patientenzahl für die Zentralklinik wird sich durch die Umwandlung nicht ändern; da die Dimension aus der Nachfragesituation analytisch abgeleitet wurde. Diese errechnet sich immer aus dem Behandlungspotenzial in der Bevölkerung, also aus der Anzahl der behandlungsnotwendigen Patienten. Im Hinblick auf Leistungszahlen ist der Standort Norden mit seinem bereits stark rückläufigen, geringen Leistungsgeschehen nicht von ausschlaggebender Relevanz für die Zentralklinikenpläne.



LANDKREIS AURICH
Telefon 04941 16-0
www.landkreis-aurich.de

Sparkasse Aurich-Norden
IBAN:
DE73 2835 0000 0000 090027
SWIFT-BIC:
BRLADE21ANO
Gläubiger-ID:
DE03AUR00000102250

zu 6) Laut Krankenhausplan verfügt die UEK Norden über 150 somatische Planbetten. In den letzten fünf Monaten waren durchschnittlich lediglich 40 bis 45 belegt. Hiervon ist regelmäßig ein großer Teil eine primäre Fehlbelegung bzw. mit zu langen Verweildauern versehen. Da 25 stationäre Betten vor Ort bleiben werden, liegt die Zahl der Patienten, die zusätzlich in Emden und Aurich versorgt werden müssen, voraussichtlich lediglich bei ca. 20 Patienten, auf die wir gut vorbereitet sind.

Außerhalb der geplanten Öffnungszeiten werden die ambulanten Patienten von dem bewährten Angebot der KV (116 117) aufgenommen. Stationäre Patienten werden je nach Symptomatik den Weg nach Aurich und Emden über die Rettungssysteme gehen.

zu 7) Im ambulanten Bereich trifft der überwiegende Teil der Patienten während der zukünftigen Öffnungszeiten der Notaufnahme in Norden ein. Diese können dort also weiterhin versorgt werden. Es wird angestrebt, dass auch weiterhin ein Durchgangsarzt im Notfallzentrum in Norden innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar ist.

zu 8) Das Krankenhaus wird nicht geschlossen, sondern die Bettenzahl in der Somatik angepasst sowie die Öffnungszeiten der ambulanten Notfallversorgung eingeschränkt. Die verbleibenden Betten (internistische Kurzliegerstation) werden auch für die Leistungen der Palliativmedizin und Schmerztherapie genutzt, die somit als vollstationäre Bereiche erhalten bleiben. Daneben wird die psychiatrische Abteilung unverändert mit vollem Leistungsangebot weitergeführt. Eine 24-stündige Notfallversorgung ist am Standort Norden nicht aufrechtzuerhalten, genauso wenig wie die Grund- und Regelversorgung. Einen Plan B gibt es nicht, da der Betrieb aufgrund der fehlenden ärztlichen Kapazitäten nicht aufrechtzuerhalten ist. Eine 24/7-Notfallversorgung ist gleichzusetzen mit dem Weiterbetrieb und stellt keinen realisierbaren Kompromiss dar.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Meinen
Landrat



LANDKREIS AURICH

19.06.2023